



Industrie- und Handelskammer
Gießen-Friedberg

Die Unternehmer-Mitmachorganisation

Merkblatt zu den praxisbezogenen Unterlagen des Betrieblichen Auftrages

Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
Elektroniker/-in für Betriebstechnik
Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

Durchführungszeiten:
(höchstens 18 Stunden)
(höchstens 18 Stunden)
(höchstens 20 Stunden)

Der zeitliche Rahmen zur Bearbeitung des Betrieblichen Auftrages ist mit einer maximalen Stundenzahl je nach Ausbildungsberuf festgelegt (siehe oben).

In dieser Zeit ist der Betriebliche Auftrag durchzuführen und mit praxisbezogenen Unterlagen zu dokumentieren.

Formaler und inhaltlicher Aufbau der Auftragsbeschreibung und der praxisbezogenen Unterlagen

1. Deckblatt

Name und Vorname des Prüflings
Name des Ausbildungsbetriebes
Ausbildungsberuf
Titel des Betrieblichen Auftrages

2. Inhaltsverzeichnis

3. Kopie des genehmigten Antrages

4. Inhalte des Betrieblichen Auftrages

Für die Durchführung des Betrieblichen Auftrages gelten die in der Ausbildungsordnung enthaltenen Anforderungen. Diese **Checkliste** nennt Kriterien für die Erarbeitung und Genehmigung eines Betrieblichen Auftrages. Diese Checkliste steht für Sie auch unter „Prüfungsformulare“ zum Herunterladen bereit.

5. Persönliche Erklärung

Die Persönliche Erklärung steht für Sie auch unter „Prüfungsformulare“ zum Herunterladen bereit.

6. Literaturhinweise, Quellenverzeichnis, Abkürzungsverzeichnis

Wichtige Hinweise:

Die Auftragsbeschreibung (maschinengeschriebene DIN A 4 Seiten in üblicher Schriftgröße) **soll einen Umfang von höchstens drei Seiten haben.**

Die auftragsbezogenen Unterlagen (z. B. Schaltplan, Messprotokoll, Zeichnung, Abnahmeprotokoll, Übergabeprotokoll) **sollen pro Auftragsphase mindestens eine Seite betragen.** Die kompletten Unterlagen sind geheftet einzureichen.

Die kompletten praxisbezogenen Unterlagen sind in vierfacher Ausfertigung jeweils geheftet bis zu dem von der IHK festgesetzten Termin einzureichen. Es gilt das Datum des Poststempels. Werden die praxisbezogenen Unterlagen verspätet eingereicht, gilt die Prüfung als nicht bestanden.

Achtung!

Als Grundlage für das Fachgespräch über den betrieblichen Auftrag dienen ausschließlich folgende „Praxisbezogene Unterlagen“:

1. Kopie des vom Prüfungsausschuss genehmigten Antrages zum betrieblichen Auftrag
2. Beschreibung der Durchführung des betrieblichen Auftrages einschließlich Ablaufprotokoll (maximal drei DIN A4-Seiten)
3. Auftragsbezogene Unterlagen (z. B. Schaltplan, Messprotokoll, Zeichnung, Abnahmeprotokoll, Übergabeprotokoll).